

Verdienste und Arbeitskosten

Tarifverdienste



1. Halbjahr 2014

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 08. Oktober 2014
Artikelnummer: 2160400145314

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 3539

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Informationen zur Veröffentlichung „Tarifverdienste“

Die Veröffentlichung bietet eine Übersicht über ausgewählte Tarifierhöhungen sowie ausgewählte Öffnungsklauseln im ersten Halbjahr 2014. Öffnungsklauseln stellen die Umsetzung der Tarifiergebnisse in den Betrieben explizit unter Vorbehalt. Sie ermöglichen den Betrieben, im Einvernehmen mit dem Betriebsrat von tarifvertraglichen Regelungen abzuweichen. Zudem ist ein Schaubild zu Laufzeiten, Pauschal- und Einmalzahlungen der wichtigsten Flächentarifverträge enthalten.

Berücksichtigt werden ausschließlich Flächentarifverträge, also Tarifverträge, die von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften für ganze Regionen und Branchen ausgehandelt werden

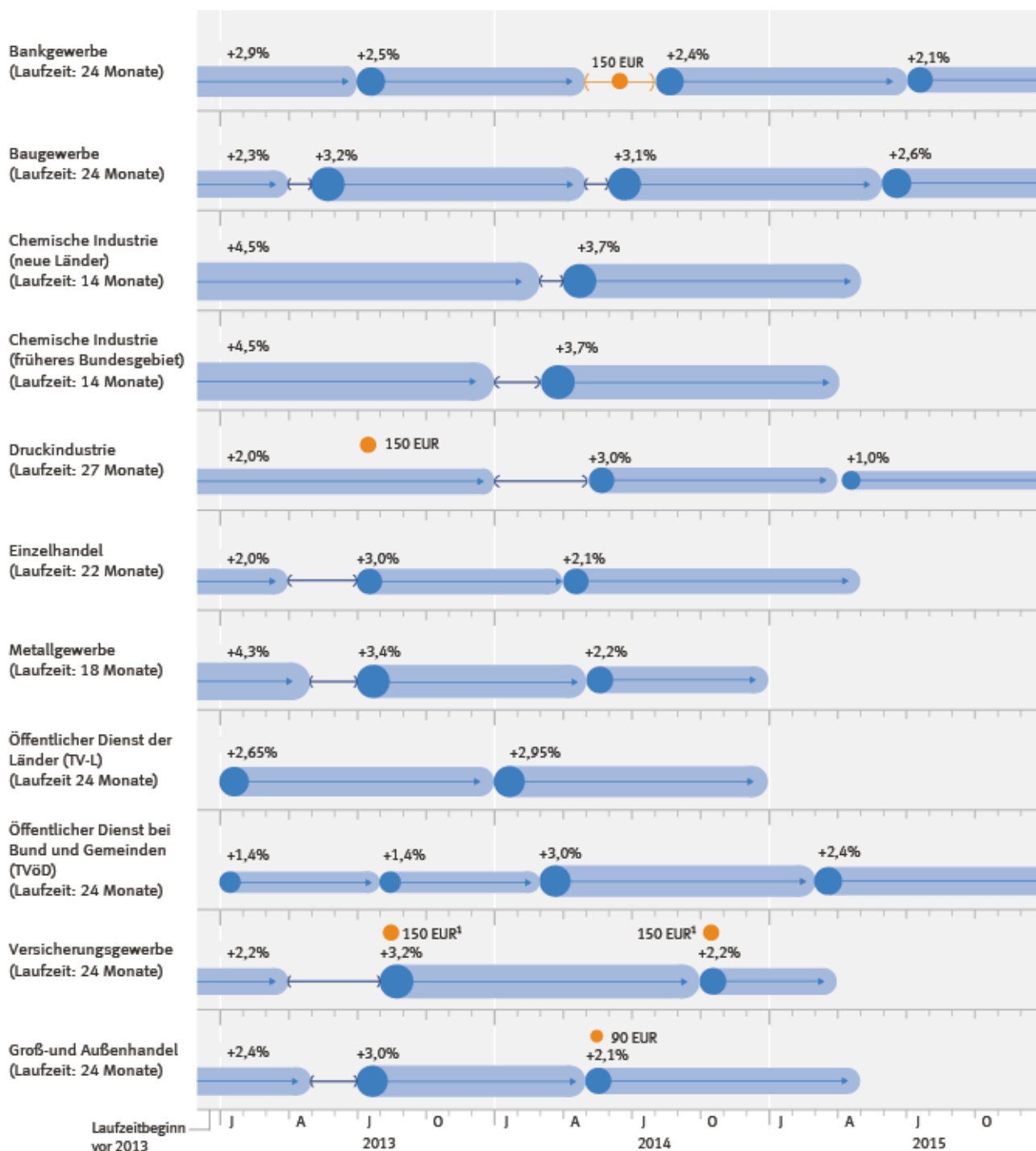
Detaillierte Daten zu Tarifverdiensten in verschiedenen Branchen, Regionen und Berufen, zu Mindestlöhnen sowie zu wichtigen tariflichen Regelungen, wie Arbeitszeit, Sonderzahlungen oder Urlaubsgeld finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank.

Zudem sind eine Sonderveröffentlichung über [Verdienste im Öffentlichen Dienst](#) sowie spezielle [Brancheninformationen](#) verfügbar.

Schaubild

Laufzeiten sowie Pauschal- (PZ) und Einmalzahlungen (EZ) ausgewählter Tarifabschlüsse 2013/2014/2015 (regionale Abweichungen möglich)

● Tarifierhöhungen ● Einmalzahlung Laufzeit: angegeben für den jeweils jüngsten gültigen Tarifvertrag
— Laufzeit des Tarifabschlusses — Pauschalzahlung ↔ Nullmonat



Nullmonat: Zeitraum, in dem ein Tarifabschluss für den ersten Monat keine Tarifierhöhung bzw. Pauschalzahlung vorsieht.
 Pauschalzahlung: Ausgleichszahlung für den verzögerten Beginn der Tarifierhöhung.
 Einmalzahlung: Zusätzlich zur Tarifierhöhung gezahlte Leistung.

1 Einmalzahlung für die beiden unteren Entgeltgruppen A und B als soziale Komponente. –

Quelle: Destatis

2014 - 06 - 0615

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Gewinnung von Erdöl		
Entgelttarifvertrag für die Erdöl- u. Erdgasgewinnungsindustrie im früheren Bundesgebiet	01.01.14	2,0
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen	01.06.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg, Berlin-Ost, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	01.04.14	3,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kalkindustrie und angeschlossenen Betriebe in Schleswig-Holstein	01.06.14	2,4
Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin		
Entgelttarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die nordwestdeutsche Gipsindustrie	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die ostdeutsche Gipsindustrie in den neuen Ländern	01.04.14	2,1
Entgelttarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerkstein-Industrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen	01.04.14	2,7
Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.05.14	1,8
Ernährungsgewerbe		
Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.05.14	2,6
Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen	01.06.14	5,4
Entgelttarifvertrag für die obst-, gemüse- u. kartoffelverarbeitende Industrie, Essig- u. Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.06.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungs- sowie Essig- und Senfindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein	01.05.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die obst- und gemüseverarbeitende Industrie, Essig- und Senfindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.05.14	2,9
Entgelttarifvertrag für die obst- und gemüseverarbeitende Industrie, Fruchtsaftindustrie, Mineralbrunnenindustrie in Niedersachsen und Bremen	01.04.14	2,9
Entgelttarifvertrag für die obst- u. gemüseverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	01.04.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die Essig-, Obst- und Gemüsekonerven-, Fruchtsaft-, Sauerkonerven- und Senfindustrie in Baden-Württemberg	01.03.14	2,6
Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz	01.03.14	3,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Meiereien und Käsereien (ohne Milch- u. Schmelzkäseindustrie) in Schleswig-Holstein u. Hamburg	01.03.14	3,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe, mit Ausnahme der Milch- und Käseschmelzindustrie in Niedersachsen, Bremen ohne RB Weser-Ems	01.03.14	3,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Nord- und Südwürttemberg	01.02.14	3,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Nord- und Südbaden	01.02.14	3,3
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.06.14	1,6
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk und alle Verkaufsstellen in Hessen	01.05.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Backgewerbe (Großbäckereien) in Rheinland-Pfalz	01.03.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern	01.02.14	2,1
Entgelttarifvertrag für die Konditorei - Cafes und das Konditorhandwerk in Baden-Württemberg	01.01.14	1,8
Entgelttarifvertrag für die Konditorei - Cafes und das Konditorhandwerk in Bayern	01.01.14	0,9
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.06.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern	01.01.14	2,5
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Hessen	01.05.14	2,4
Entgelttarifvertrag für die Brauereien u. Mälzereien sowie Produktionsabteilungen für alkoholfreie Getränke (Arbeitgeberverb. Osthessen e.V. Fulda) in Osthessen	01.05.14	2,4

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Ernährungsgewerbe		
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Rheinland-Pfalz ohne Pfalz	01.05.14	2,4
Entgelttarifvertrag für die Brauindustrie in Sachsen und Thüringen	01.05.14	2,4
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Niedersachsen	01.04.14	2,0
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen	01.02.14	2,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Niedersachsen	01.01.14	2,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen	01.01.14	2,4
Textilindustrie		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie, einschließlich Autogurtindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. RB Osnabrück) und Bremen	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen und Regierungsbezirk Osnabrück (Regierungsbezirke Münster, Detmold)	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Nordrhein (RB Düsseldorf, Köln) sowie Stadt Schwelm	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Hessen	01.06.14	2,0
Lohnstarifvertrag für die Textilindustrie in Rheinland-Pfalz	01.06.14	2,0
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie für Mittelrhein	01.06.14	2,0
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in der Pfalz	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Nordbayern	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie (einschl. Maschinenindustrie für Angestellte und Meister) in Südbayern	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Saarland	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg sowie Kreis Lindau/ Bayern	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Berlin	01.06.14	2,0
Bekleidungsindustrie		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Niedersachsen und Bremen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück)	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im ehemaligen Regierungsbezirk Osnabrück (Niedersachsen)	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen	01.06.14	2,0
Lohnstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Rheinland-Pfalz	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Mittelrhein	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in der Pfalz	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im Regierungsbezirk Unterfranken	01.06.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West)	01.06.14	2,0
Ledergewerbe		
Entgelttarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.14	1,5
Lohnstarifvertrag für die Schuhindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.14	1,4
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg, Hessen, ehemaliges Tarifgebiet Ost, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Bayern, Rheinland-Pfalz	01.03.14	1,4
Holzgewerbe		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern	01.03.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt	01.01.14	1,9
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandlungen und angeschlossene Betriebe in Bayern	01.05.14	2,5

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Papiergewerbe		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie im R.B. Düsseldorf und R.B. Köln (rechtsrheinisch)	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Westfalen	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstofferzeugung in Hessen	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie (ostdeutsche Papierindustrie) in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.05.14	3,0
Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung	01.02.14	3,0
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern		
Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.14	3,0
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen	01.05.14	3,0
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg ohne Südbaden	01.05.14	3,0
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Berlin und Brandenburg	01.05.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für Buch- und Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen	01.01.14	2,0
Entgeltstarifvertrag für die Zeitschriftenverlage in Bayern	01.01.14	2,0
Chemische Industrie		
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Hamburg	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Bremen	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Niedersachsen	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Westfalen	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Nordrhein	01.02.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Hessen	01.02.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Rheinland-Pfalz	01.02.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Baden-Württemberg	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Bayern	01.03.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie im Saarland	01.04.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.04.14	3,7
Entgeltstarifvertrag für die chemische Industrie in Berlin-West	01.03.14	3,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein und Teilen von Niedersachsen	01.01.14	1,1
Entgeltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen	01.01.14	1,1
Entgeltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.01.14	1,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff be- und verarbeitende Industrie in Bayern	01.06.14	3,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff be- und verarbeitende Industrie in den neuen Ländern	01.05.14	2,4
Entgeltstarifvertrag für die Kunststoff be- und verarbeitende Industrie in den neuen Ländern	01.01.14	1,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Steine und Erdenindustrie in Bayern	01.06.14	2,7
Entgeltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in der Landesgruppe Rhein-Weser	01.01.14	3,3
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.05.14	2,0
Entgeltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, RB Stade u. RB Lüneburg (Tarifgebiet Nordmark) und Bezirk Weser-Ems/Nds + Kreis Diepholz/Bezirk Hannover (Tarifgebiet Weser-Ems)	01.01.14	2,6
Entgeltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und südliches Niedersachsen (Braunschweig, Hannover, Celle)	01.01.14	2,6
Entgeltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Hessen	01.01.14	2,6

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden		
Entgelttarifvertrag für die Ziegelindustrie in Rheinland-Pfalz	01.01.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die Ziegelindustrie in Baden-Württemberg	01.01.14	2,6
Entgelttarifvertrag für die Zement- und Dämmstoffindustrie im Tarifgebiet Ost	01.06.14	4,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bundesrepublik Deutschland	01.05.14	2,3
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Baden-Württemberg	01.04.14	2,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern	01.01.14	2,3
Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau		
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Nordwestliches Niedersachsen, Unterweser, Hamburg und Umgebung, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die niedersächsische Metallindustrie in RB. Braunschweig, RB. Hannover, RB. Lüneburg mit Ausnahme der Lkr. Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem. Lkr. Bremervörde	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die niedersächsische Metallindustrie in RB. Braunschweig, RB. Hannover, RB. Lüneburg mit Ausnahme der Lkr. Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem. Lkr. Bremervörde	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie im Bereich Osnabrück-Emsland	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Hessen	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metallbauer-, Maschinenbaumechaniker-, Werkzeugmacher-, Dreher- u. Feinmechaniker-Handwerk in Rheinland-Rheinhausen	01.05.14	2,5
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Rheinhausen	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie Pfalz	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metall- u. Elektroindustrie in Bayern	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie in Saarland	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metall- u. Elektroindustrie in Berlin-West (Tarifgebiet I) innerhalb des Landes Berlin für die Stadtbezirke: Charlottenburg, Spandau, Reinickendorf, Wedding, Tiergarten, Kreuzberg, Neukölln, Tempelhof, Schöneberg, Steglitz, Wilmersdorf u. Zehlendorf	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West (Tarifgebiet I) innerhalb des Landes Berlin für die Stadtbezirke: Charlottenburg, Spandau, Reinickendorf, Wedding, Tiergarten, Kreuzberg, Neukölln, Tempelhof, Schöneberg Steglitz, Wilmersdorf u. Zehlendorf	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metall- u. Elektroindustrie in Brandenburg u. Berlin-Ost (Tarifgebiet II)	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Brandenburg u. Berlin-Ost (Tarifgebiet II)	01.05.14	2,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metall- u. Feinwerktechnik in Baden-Württemberg	01.01.14	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Metallbauer-, Feinwerkmechaniker-, Metall- und Glockengießer-Handwerk (Metallhandwerk) im Saarland	01.01.14	2,0
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt	01.05.14	2,2
Entgelttarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen	01.05.14	2,2
Energieversorgung und Wasserversorgung		
Entgelttarifvertrag für die Elektrizitätswerke in Baden-Württemberg	01.01.14	2,7
Entgelttarifvertrag für die Energieversorgungsunternehmen in Bayern	01.05.14	2,3
Entgelttarifvertrag für die Energieversorgungsunternehmen (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin Ost	01.05.14	1,8
Baugewerbe		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Baugewerbe (plus Feuerungs-, Ofen- und Schornsteinbau und TV Mindestlohn) im früheren Bundesgebiet ohne Berlin (außer Angestellte in Bayern)	01.06.14	3,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost)	01.06.14	3,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk (Dach-, Wand- u. Abdichttechnik) (plus TV Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme von Bayern	01.02.14	2,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Nassbaggergewerbe in der Bundesrepublik Deutschland	01.05.14	3,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Gerüstbaugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.14	3,5

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Baugewerbe		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Schrott- und Industrieabbruchgewerbe (Schrott-Recycling-Wirtschaft) in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.14	1,0
Lohntarifvertrag für den Mindestlohn Elektrohandwerk in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	1,0
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Niedersachsen, Hamburg und Bremen	01.05.14	3,0
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Hessen und Rheinland-Pfalz	01.05.14	2,0
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen	01.06.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Baden-Württemberg	01.05.14	2,6
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Sachsen-Anhalt	01.03.14	4,4
Entgelttarifvertrag für das Elektrohandwerk in Berlin und Brandenburg	01.01.14	3,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizung-, Klima- und Klempnertechnik in Niedersachsen	01.02.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Installateur- und Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk in Nordrhein-Westfalen	01.01.14	3,3
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- u. Gesundheitstechnik sowie Rohrleitungsbau (Heizungsindustrie) in Hessen	01.04.14	3,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik-Industrie sowie Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik des Metallhandwerks in Baden-Württemberg	01.05.14	2,6
Entgelttarifvertrag für Installateure und Heizungsbauer (einschl. Klimaanlagebauer), Sprengler (Flaschner, Klempner), Behälter- u. Apparatebauer in Bayern	01.05.14	3,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Installateur- und Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk in Nordrhein-Westfalen	01.01.14	3,3
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk in Niedersachsen	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk in Hessen	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk in Bayern	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Maler- u. Lackiererhandwerk im Saarland	01.05.14	3,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Glaserhandwerk in Baden-Württemberg	01.06.14	1,4
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen		
Entgelttarifvertrag für die Kraftfahrzeughandwerk, -handel u. -gewerbe in Niedersachsen	01.01.14	2,8
Entgelttarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.06.14	+70€
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe im Verbandsgebiet Rheinland-Rhein Hessen	01.01.14	2,5
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- u. Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Hamburger Wirtschaftsraum	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und/oder Außenhandelsunternehmen in Niedersachsen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den genossenschaftlichen Groß- und Außenhandel in Niedersachsen und teilweise auch für das Land Bremen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den genossenschaftlichen Groß- und Außenhandel (Großhandels- und Dienstleistungsbetriebe) in Hessen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- u. Außenhandel (einschl. Hilfs- u. Nebenbetriebe) in Rheinland-Rhein Hessen (Gebiet der früheren RB. Koblenz, Montabaur, Rheinhessen und Trier)	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im früheren Regierungsbezirk Pfalz	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel und dem genossenschaftlichen Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Groß- und Außenhandelsunternehmen in Sachsen-Anhalt	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Großhandel - Außenhandel und der Dienstleistungsbereiche in Brandenburg	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern	01.05.14	2,1

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für Unternehmen und Betriebe, die der Fachvereinigung der Raiffeisen-Warengenossenschaften angehören in Nord- u. Südwürttemberg	01.05.14	2,0
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Nahrungs- u. Genussmittelgroßhandel in Niedersachsen u. Bremen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Baustoff Fachhandel (Großhandel) in Baden-Württemberg	01.05.14	2,1
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Brennstoff- und Mineralölgroß- u. Brennstoff- und Mineralöleinzelnhandel in Bayern	01.04.14	1,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen Ldkrs. Limburg-Weilburg)	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg	01.04.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern	01.05.14	2,1
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland	01.04.14	2,1
Gehaltstarifvertrag für die Buchhandel Hamburg a) Herstellender Buchhandel b) Verbreitender Buchhandel (ausgenommen: Zwischenbuchhandel, Kommissionsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel) in Hamburg	01.05.14	2,1
Gastgewerbe		
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Schleswig-Holstein	01.01.14	3,1
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in der ostfriesischen Nordseeinseln	01.04.14	4,0
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Niedersachsen (mit Ausnahme der ostfriesischen Nordseeinseln u. des ehem. Verwaltungsbezirks Oldenburg)	01.03.14	2,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.05.14	2,8
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Hessen	01.04.14	2,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Rheinland-Pfalz	01.01.14	2,7
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Brandenburg	01.01.14	5,0
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Sachsen	01.05.14	2,8
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Thüringen	01.01.14	2,5
Entgelttarifvertrag für das Hotel- u. Gaststättengewerbe in Sachsen-Anhalt	01.04.14	3,4
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe (Güterkraftverkehr, Speditionsgewerbe, Post- und Paketdienstleister) in Hamburg	01.01.14	2,3
Entgelttarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe und Logistikunternehmen in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt	01.05.14	2,8
Entgelttarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe in Rheinland-Pfalz	01.03.14	3,5
Entgelttarifvertrag für den Nahverkehr Berlin (TV-N Berlin)	01.01.14	2,2
Entgelttarifvertrag für den Regionalverkehr in Sachsen (AVN)	01.01.14	2,5
Entgelttarifvertrag für den Nahverkehr in Sachsen-Anhalt (TV-N LSA)	01.05.14	3,9
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Hamburg	01.01.14	2,6
Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Bayern	01.03.14	1,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe in Bayern	01.01.14	2,4
Lohntarifvertrag für die deutschen Seehafenbetriebe in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen	01.06.14	2,8
Kreditgewerbe		
Entgelttarifvertrag für die Volksbanken u. Raiffeisenbanken sowie genossenschaftliche Zentralbanken in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	2,4

Ausgewählte Tariferhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Entgelttarifvertrag für die Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (BAP (BZA)-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	3,8
Entgelttarifvertrag für die Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (BAP (BZA)-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	4,8
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Entgelttarifvertrag für die Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (IGZ-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	3,8
Entgelttarifvertrag für die Dienstleistungsbetriebe der Arbeitnehmerüberlassung [Zeitarbeit (IGZ-DGB)] (plus Mindestlohn) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	4,8
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Schleswig-Holstein	01.03.14	3,2
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hamburg	01.03.14	5,9
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Bremen	01.04.14	5,6
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Niedersachsen	01.01.14	6,0
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen	01.01.14	3,5
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Hessen	01.03.14	3,2
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Baden-Württemberg	01.02.14	3,4
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Bayern	01.05.14	3,4
Lohntarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe in Sachsen	01.01.14	5,5
Lohntarifvertrag für die Gebäudereinigung im früheren Bundesgebiet, einschließlich Berlin	01.01.14	3,4
Lohntarifvertrag für die Gebäudereinigung in den neuen Ländern	01.01.14	5,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		
Entgelttarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)	01.04.14	2,8
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich der Länder (TV-L) in allen Bundesländern der BRD außer Hessen	01.01.14	2,95
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich des Bundes (TV öD)	01.03.14	3,0*
Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer im Bereich der Gemeinden (TV öD)	01.03.14	3,0*
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen		
Entgelttarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an hessischen Universitätskliniken (TV-Ärzte Hessen) in Hessen	01.06.14	2,0
Gehaltstarifvertrag für die medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.14	3,0
Entgelttarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken in der Bundesrepublik Deutschland	01.03.14	2,0
Entgelttarifvertrag für Pflegepersonal im Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L Kr) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	2,95
Entgelttarifvertrag für zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnarzthelferinnen für Hamburg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe	01.01.14	2,5
Entgelttarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern (TV-Ärzte) in der Bundesrepublik Deutschland	01.01.14	2,0
Entgelttarifvertrag für Arbeitnehmer der Privatkrankenanstalten in Bayern	01.01.14	2,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das Textilreinigungsgewerbe (u.a. Chemisches Reinigungsgewerbe) (intex) für das frühere Bundesgebiet	01.06.14	2,5
Lohntarifvertrag für das Textilreinigungsgewerbe (u.a. Chemisches Reinigungsgewerbe) (intex) für die neuen Länder und Berlin	01.06.14	2,6
Gehaltstarifvertrag für das Textilreinigungsgewerbe (u.a. Chemisches Reinigungsgewerbe) (intex) für die neuen Länder und Berlin	01.06.14	2,8
Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk und Bayern	01.05.14	3,8
Lohn- und Gehaltstarifvertrag für Textilreinigungshandwerk (u.a. Wäschereigewerbe mit Objektgeschäften) (TATEX) in der Bundesrepublik Deutschland	01.04.14	2,0

* Ab 1. März 2014 steigen die Tarifentgelte um 3%, mindestens aber um 90€.

Ausgewählte Tarifierhöhungen im ersten Halbjahr 2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Tarifverträgen finden Sie unter www.destatis.de/tarifdatenbank

	Datum des Inkrafttretens	Erhöhung in Prozent
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		
Entgelttarifvertrag für Privathaushalte in Niedersachsen (gilt nicht in den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven und in den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Vechta)	01.05.14	3,5
Entgelttarifvertrag für Privathaushalte in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern	01.05.14	3,0

Weitere Informationen zu den Mindestlöhnen finden Sie unter [Mindestlöhne nach Branchen in Deutschland](#)

Tabelle 1: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Chemische Industrie Deutschland	Im Mai 2012 wurde ein Demografie-Korridor vereinbart, mit dem auf individueller und kollektiver Basis eine Wochenarbeitszeit zwischen 35 und 40 Stunden vereinbart werden kann. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es möglich, die Tarifierhöhung ab dem 1. Monat der Gesamtlaufzeit umzusetzen oder um bis zu 2 Kalendermonate zu verschieben. Auf betrieblicher Ebene kann mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien vereinbart werden, dass die Tarifentgelte um bis zu 10% abgesenkt werden, wenn dies aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit erforderlich ist.
Metallindustrie Deutschland	Entsprechend des ab 01.06.2012 bis 31.12.2014 gültigen Tarifvertrages zur Beschäftigungssicherung und zum Beschäftigungsaufbau können die Betriebsparteien anstelle von Kurzarbeit für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten vereinbaren, die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu 30 Stunden zu reduzieren und die Tarifvergütungen entsprechend zu kürzen. Um eine Absenkung der Tarifvergütungen zu vermeiden, können Ausgleichszahlungen vereinbart werden, die mit Jahresleistungen (betriebliche Sonderzahlung / zusätzliches Urlaubsgeld) verrechnet werden.
Baugewerbe Deutschland	Absenkung der Tarifentgelte um bis zu 4%, wobei der tarifliche Mindestlohn nicht unterschritten werden darf.
Gerüstbaugewerbe Neue Länder	Standortsicherungsklausel Tarifbereich Ost für die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: Zur Beschäftigungssicherung, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe sowie zur Stärkung des regionalen Gerüstbauhandwerks, können durch freiwillige Betriebsvereinbarung oder einzelvertragliche Vereinbarung bis zum 30.04.2015 bis zu 2,5% und vom 01.05.2015 bis zum 30.04.2016 bis zu 1,25% von den tariflichen Regelungen abweichende Löhne vereinbart werden. Der geltende Mindestlohn darf dabei nicht unterschritten werden. (ab 01.03.2014 bis zum 30.04.2016)
Handelsvermittlung und Großhandel Nordrhein-Westfalen	Tarifgebundene Firmen, die nachweisbar vorübergehend nicht in der Lage sind die festgesetzten Tarifmindestvergütungen zu zahlen, können einen Antrag auf Unterschreitung stellen, über den ein paritätisch besetzter Ausschuss der Tarifvertragsparteien entscheidet.
Rheinland-Pfalz	
Rheinland-Rheinhausen	In Ausnahmefällen können, zur Sicherung der Beschäftigung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, niedrigere Entgeltsätze vereinbart werden.
Sachsen	In Unternehmen mit bis zu einschließlich 20 Beschäftigten können die tariflichen Lohn- und Gehaltssätze um 5% unterschritten werden.
Thüringen	Nach der sogenannten Kleinunternehmensklausel können Unternehmen mit bis zu 20/10 Beschäftigten bis zu 3%/6% geringere Tarifvergütungen zahlen. (ab 01.05.2013 bis zum 30.04.2015).

Tabelle 2: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Einzelhandel Mecklenburg-Vorpommern	Nach der sogenannten Mittelstandsklausel können Unternehmen mit bis zu 25 Beschäftigten bis zu 6% geringere Tarifvergütungen zahlen. (Die Mittelstandsklausel wird rückwirkend wieder in Kraft gesetzt - ab 01.07.2013 bis zum 30.06.2015).
Verlagsgewerbe Deutschland	Für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften können Abweichungen von Regelungen des Manteltarifvertrages <ul style="list-style-type: none"> - Kürzung der tariflichen Jahresleistung - Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit bei entsprechender Gehaltsreduzierung - Kürzung des Urlaubsgeldes vereinbart werden. Die Auszahlung der Gehaltserhöhung im Dezember 2013 kann auch mit der Gehaltsabrechnung für Januar oder Februar 2014 erfolgen.
Druckgewerbe Deutschland	Zur Sicherung der Beschäftigung kann die Zahlung der Jahressonderzahlung und/oder des zusätzlichen Urlaubsgeldes verschoben oder bei kleinen Betrieben gekürzt sowie die Wochenarbeitszeit reduziert werden.
Papierindustrie Deutschland	Aus wirtschaftlichen Gründen können Betriebsrat und Arbeitgeber den Beginn der ersten Tarifierhöhung um bis zu 2 Monate auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
Architektur- und Ingenieurbüros Deutschland	Unternehmen in schwieriger wirtschaftlicher Situation können durch freiwillige Betriebsvereinbarung die Tarifierhöhung für eine befristete Zeit, längstens jedoch für die Dauer der Laufzeit des Tarifvertrages, ganz oder teilweise aussetzen. Für diesen Fall gelten reduzierte Tarifgehälter.
Zeitarbeit Deutschland	Bei einer Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, können Arbeitgeber und/oder betriebliche Interessenvertretung bei den Tarifvertragsparteien eine Sonderregelung beantragen.
Apotheken Deutschland ohne Sachsen	Aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Kürzung der Jahressonderzahlung um bis zu 50% eines tariflichen Monatsverdienstes möglich.
Recycling- und Entsorgungswirtschaft Deutschland	Aus betrieblichen Gründen kann die regelmäßige Arbeitszeit reduziert werden.

Tabelle 3: Öffnungsklauseln in ausgewählten Tarifverträgen

Fachlicher und räumlicher Tarifbereich	Öffnungsklausel
Kunststoffbe- und verarbeitende Industrie	
Neue Länder	Zur Sicherung der Beschäftigung, insbesondere bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten, können mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien um bis zu 10% niedrigere Entgeltsätze vereinbart werden.
Bayern	Arbeitgeber und Betriebsrat können aus gravierenden wirtschaftlichen Gründen, mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien, das Inkrafttreten der ab dem 01.06.2014 gültigen Tarifierhöhung um bis zu 2 Kalendermonate auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie	
Sachsen-Anhalt	Per freiwilliger Betriebsvereinbarung kann ab 01.01.2013 die reguläre Arbeitszeit auf bis zu 36 Stunden pro Woche abgesenkt werden. Die Löhne werden entsprechend angepasst.
Kali- und Steinsalzbergbau	
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Zur Sicherung der Beschäftigung und/oder zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, können um bis zu 5% niedrigere Entgeltsätze vereinbart werden.
Hotel- und Gaststättengewerbe	
Thüringen	Bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten können die Tarifvertragsparteien für einzelne Betriebe abweichende Regelungen vereinbaren.
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
Brandenburg	Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Sicherung der Arbeitsplätze können in einzelnen Betrieben, mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien, die Tarifgehälter für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten abgesenkt werden. Mit Zustimmung des Betriebsrates kann eine Verlängerung des Zeitraumes beantragt werden.
Nahrungsmittelindustrie	
Hessen, Rheinland-Pfalz	Durch freiwillige Betriebsvereinbarungen kann die tarifliche Jahressonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens/Betriebes gekoppelt werden.
Fleischwarenindustrie	
Hessen	Durch freiwillige Betriebsvereinbarungen kann die tarifliche Jahressonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens/Betriebes gekoppelt werden.

Verdienste und Arbeitskosten

Tarifverdienste



Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 08. Oktober 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/75 3539; Fax: +49 (0) 611/75 4000;
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Qualitätsmerkmale der Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Ausgewählte Tarifverträge (Kollektiv- und Firmentarifverträge sowie Betriebsvereinbarungen) aus den Wirtschaftsbereichen Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereiche (Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung u. a.).

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Tarifverträge werden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) signiert. Die Zuordnung wurde nach WZ-Dreistellern (Gruppen) vorgenommen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder sowie Tarifgebiete.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Informationen zu Tarifverträgen können jederzeit in der Tarifdatenbank des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden.

1.5 Periodizität

Keine.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Von den Kollektivtarifverträgen werden die für die Tarifdatenbank vorgesehenen Tarifinformationen veröffentlicht. Dagegen werden von den geheim zu haltenden Firmentarifverträgen und Betriebsvereinbarungen nur Eingliederungen (Zuordnung der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zu den Leistungsgruppen der Verdienststatistiken) veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Keine, da die Tarifverdienststatistik keine datenschutzrelevanten Informationen beinhaltet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen der Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und Qualitätssicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Die Daten werden unter einer ständigen maschinellen Plausibilitätsprüfung vom jeweiligen Mitarbeiter eingegeben. Vor der Veröffentlichung in der Tarifdatenbank werden die eingegebenen Daten zusätzlich von einem weiteren Mitarbeiter geprüft.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Da es sich um eine Sekundärstatistik handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Es werden Tariflöhne, -gehälter und -entgelte, besonders wichtige tarifliche Regelungen sowie Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz nachgewiesen. Außerdem wird die Zuordnung der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zu den Leistungsgruppen der Verdienststatistiken aufgeführt (Eingliederungsinformationen).

In der Tarifdatenbank werden unter Lohn-, Gehalt- und Entgeltreitern nachgewiesen:

- Zeitpunkt des Abschlusses sowie Gültigkeitszeitraumes des Tarifvertrages
- Tariflich festgelegte Stunden- oder Monatsanfangs- und Endverdienste für die Verdienst- bzw. Leistungsgruppen.
- Berufe
- Einmalzahlungen, Pauschalzahlungen und Öffnungsklauseln
- Arbeitszeiten
- Prozentuale Tarifierhöhungen

Die wichtigen tariflichen Regelungen werden in den zusätzlichen Reitern der Tarifdatenbank nachgewiesen:

- Leistungszulagen
- Urlaubsdauer
- Urlaubsgeld
- Krankengeldzuschuss
- Sonderzahlungen
- Vermögenswirksame Leistungen

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 angewendet.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Tarifverdienststatistik gibt Einblick über die zeitliche Geltung der Tarifverträge und zeigt die Entwicklung verschiedener tariflicher Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen auf. Zudem erlaubt sie die Beurteilung sozialer Komponenten der Tarifverträge, da alle Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen getrennt betrachtet werden können. Sie vermittelt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d. h. auch über die Festlegung sogenannter Ecklohngruppen, die Einstufung von z. B. Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tarifverträgen und in die berufliche Bezeichnung und tätigkeitsmäßige Beschreibung aller Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählen Bundesministerien, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, Unternehmen, Politik, Wissenschaft und private Nutzer.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. 2005 hat das Statistische Bundesamt eine Nutzerbefragung durchgeführt. Die im Statistischen Beirat vertretenen Nutzer werden regelmäßig im Fachausschuss „Preise und Verdienste“ über laufende Entwicklungen informiert und erhalten Gelegenheit, ihre Anforderungen aus Nutzersicht einzubringen. Des Weiteren finden bilaterale Gespräche mit Nutzern statt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärstatistik: Die Tarifverträge werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gesammelt, an das Statistische Bundesamt übersandt und dort ausgewertet. In Ausnahmefällen werden die Tarifverträge bei den abschließenden Tarifparteien angefordert.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärstatistik.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Eine Hochrechnung erfolgt nicht.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- bzw. Saisonbereinigung wird nicht angewendet.

3.5 Beantwortungsaufwand

Es handelt sich um eine Sekundärstatistik, daher findet keine zusätzliche Belastung der Auskunftspflichtigen statt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Tarifverdienststatistik basiert auf einer Auswahl der wichtigsten Tarifverträge je Wirtschaftszweig, wobei sich die Auswahl stark an den Verdienststatistiken orientiert.

Es werden neue und alte Bundesländer und Tarifgebiete berücksichtigt. Die Tariflandschaft in Deutschland befindet sich zurzeit im Wandel, bundeseinheitlich geltende Tarifverträge sind auf dem Rückzug. Tarifverträge mit geringerem räumlichem und fachlichem Geltungsbereich sowie Firmentarifverträgen bzw. Betriebsvereinbarungen nehmen zu. Die Zahl der Beschäftigten, die unter die von der Tarifverdienststatistik erfassten Kollektivtarifverträge fallen, wird daher voraussichtlich zurückgehen. Dennoch bietet die Tarifverdienststatistik wichtige Einblicke in die Tariflandschaft in Deutschland und dient als Indikator für die Verdienstentwicklung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung von stichprobenbedingten Fehlern ist nicht möglich, da die Tarifverdienststatistik nicht als Zufallsstichprobe durchgeführt wird.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Tarifverdienststatistik werden keine Revisionen durchgeführt. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Keine.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Veröffentlichung erster Ergebnisse: Nach Vorliegen neuer Tarifverträge im Statistischen Bundesamt werden diese in die Tarifdatenbank eingegeben und nach deren Prüfung veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Nicht relevant.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Bei den großen Kollektivtarifverträgen sind die Tarifgebiete in Deutschland relativ stabil, Tarifgebietsänderungen lassen sich räumlich exakt bestimmen. Die Tendenz zu Tarifverträgen mit geringerem räumlichem Geltungsbereich sowie zu Firmentarifverträgen bzw. Betriebsvereinbarungen beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der Daten daher nicht wesentlich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

In der Tarifdatenbank liegen Daten ab 2009 vor. Neue in die Tarifdatenbank aufgenommene Tarifverträge werden ab dem Zeitpunkt des Erstnachweises aufgenommen, es finden keine rückwirkenden Auswertungen der Tarifverträge statt. Angaben über Tarifverdienste und tarifliche Regelungen für zurückliegende Jahre vor Einführung der Tarifdatenbank enthalten die Fachserie 16 Reihen 4.1 (Tariflöhne) und 4.2 (Tarifgehälter).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Keine.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tarifverdienststatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Tarifverdienststatistik liefert wichtige Informationen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Arbeitskostenerhebung, den Arbeitskostenindex sowie für die vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE) und Verdienststrukturerhebung (VSE). Sie stellt zudem die Hauptdatenbasis für die Kostenberechnung der Informationspflichten im Rahmen des Standardkosten-Modells (SKM) dar.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Informationen zu Tarifverdiensten und tariflichen Regelungen können direkt aus der Tarifdatenbank abgerufen werden (www.destatis.de/tarifdatenbank). Ältere Informationen zu Tarifverdiensten und tariflichen Regelungen enthalten die Fachserie 16, Reihen 4.1 (Tariflöhne) und 4.2 (Tarifgehälter). Sie können als kostenloses Download im Internetangebot „Verdienste und Arbeitskosten“ heruntergeladen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Jörg Decker: Tarifverdienste Online. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 11/2009, S. 1127 ff., Mirjam Bick: Tarifverdienste in Deutschland – Was sagt die Tarifstatistik? Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 12/2008, S.1101 ff., und kostenfrei abrufbar im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Informationen aus Tarifverträgen werden allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Für ausgewählte Branchen liegen zusammenfassende Tarifinformationen vor, die ebenfalls kostenfrei abrufbar sind. Als Ergänzung zu den Tarifverdiensten wird in der Fachserie 16, Reihe 4.3, der Index der Tarifverdienste veröffentlicht, der über die allgemeine Tarifverdienstentwicklung informiert.